



## 198. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Digital per Zoom

18.06.2020

### Tagesordnung

#### 0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der letzten Sitzung

#### 1. Mitteilungen

- 1.1 Mitteilungen des Präsidiums
- 1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
- 1.3 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- 1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
- 1.5 Mitteilungen der Gäste

#### 2. Zentralisierung von Wahlen

#### 3. Online Tools der UP

#### 4. AG Ehrenamt

#### 5. Autonomes Referat für Fachschaftsräte

#### 6. Gegenvorschlag Änderung der Satzung der Studierendenschaft

#### 7. Sonstiges

- 7.1 Nächste VeFa

### Anwesende

**Präsidium** Sven Götzmann, Luzie Freitag, Hendrik Rätz, Niklas Polei

**Fachschaften** – anwesend 15 von 31 stimmberechtigten Fachschaftsräten

AnglAm  
CogSys  
Digital Engineering  
Fremdsprachenlinguistik  
G3  
Germanistik  
Geschichte  
KlassPhil  
KuM  
MaPhy  
Musik  
Psycho  
Slavistik  
Soziologie  
Wiwi

#### Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Philipp Okonek

#### (weitere) Gäste

Vivien (StuPa Präsi)  
Pierre Harder

Julius  
Jasper Wiezorek (StuPa Mitglied)  
Florian (StuPa Präsi)

Protokollant: Niklas Polei

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

## Protokoll

Beginn: 18.06 Uhr

## 0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

### 0.1 Beschlussfähigkeit:

15 von 31 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

### 0.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. [13|0|0]

### 0.3 Protokoll der letzten Sitzung (197. VeFa)

Das Protokoll der 197. VeFa ist ohne Anmerkungen. Annahme muss verschoben werden, da keine Beschlussfähigkeit besteht.

## 1. Mitteilungen

### 1.1 Mitteilungen des Präsidiums

- Die Kosten einer FSR Briefwahl wird von der VeFa übernommen.
- Wir haben ans Studentenwerk wegen einer Verlängerung des Wohnens im Wohnheim geschrieben. Diesem wird nicht pauschal, sondern nur in Härtefällen stattgegeben.
- Schreiben an den Uni Präsidenten bezüglich des Flexisemesters noch ohne Antwort.
- Das StuPa Präsidium hat die Amtszeit der FSRs bis August, wenn das neue StuPa sich konstituiert, verlängert.
- Die Satzungsänderung zur Antragsberechtigung in der VeFa wurde vom StuPa abgelehnt.
- Die gemeinsame Sitzung mit dem StuPa wegen des RPAs musste abgesagt werden, weil der Bericht des RPAs noch nicht vorliegt.
- Mit FSR Lehramt gibt es Kontaktschwierigkeiten. Deswegen der Hinweis, falls ein FSR nicht sehr aktiv ist, uns Bescheid geben damit wir Kontaktmöglichkeiten herstellen können. Bei der Auflösung eines FSRs ohne Nachfolge auch uns Bescheid geben dann können wir der Fachschaft helfen einen neuen FSR zu gründen. Dafür sind auch Zugangsdaten zu z.B. Mail-Accounts usw. wichtig.
- Es gab ein konstruktives Misstrauensvotum gegen den AStA Finanzer das fehlgeschlagen ist.
- Von 14.-16.7. sind die Hochschulwahlen. Auf der Seite des StWA (<https://www.uni-potsdam.de/de/stwa/index>) kann man die Briefwahl bis 09.07. beantragen.

### 1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

- Jasper: Es wurde ein Antrag gestellt um die Satzung der Studierendenschaft zu ändern, sodass ein FSR "regulär einmal im Jahr gewählt [wird]. Das StuPa Präsidium kann in Ausnahmen die Amtszeit verlängern."
- Vivien: Die Amtszeitverlängerung wurde nur bis zur StuPa Wahl beschlossen, damit das StuPa Präsidium das nachfolgt nochmal selbst entscheiden kann ob es das auch tun will. Kritik an dem Vorschlag von Jasper, da er Missbrauchspotential hat.
- Hendrik: Vorschlag, dass das StuPa Präsidium nur für eine bestimmte Zeit, z.B. 3 x 1 Monat die Amtszeit verlängern kann. Jede weitere Verlängerung muss vom StuPa genehmigt werden.
- Slavistik: Man sollte Regelungen finden um die Verlängerung der Amtszeit zu beschränken. Eine Briefwahl ist bei kleinen FSRs nicht sehr effektiv, deswegen wären nur ein paar Monate

Verlängerung in Situationen wie der Corona-Krise nicht sehr hilfreich.

- DE: Dem StuPa Präsidium wird in dem Vorschlag zu viel Verantwortung auferlegt.
- Jasper: Vorschlag, dass das gesamte StuPa die Amtszeitverlängerung bestätigen muss. (Dieser Vorschlag fand Anklang in der VeFa und wird so eingearbeitet).
- Vivien: Bei Personalbriefwahlen ist die Stimmfrist jetzt fünf Tage und nicht mehr drei.

### **1.3 Mitteilung des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)**

- Demo am 20.06. um 14 Uhr mit dem Thema Studierendenfinanzierung in Berlin.
- Interimstreffen unter den Studierenden für die AG Ehrenamt ist am Montag 22.06. um 18 Uhr zur Vorbereitung auf die AG Ehrenamt am 30.06.
- PotsBlitz Umfrage zeitnah ausfüllen um Feedback zum Digitalsemester zu geben.
- Hygieneregeln in Prüfungen
- Fälle in denen Studierende im Digitalsemester Probleme haben an den AStA weiterleiten. Auch Rückmeldung zu Barrierefreiheit und Inklusion geben.
- Es gibt auch Serviceangebote des AStA bei Problemen, z.B. die Sozialberatung.
- Präsi: Gilt die Sonderregelung bezüglich der PUCK als Fahrausweis noch?
- AStA: Die PUCK muss validiert sein, damit sie als Fahrausweis im ÖPNV gilt.
- Es gibt zwei neue AStA ReferentInnen, Clara im Bildungspolitikreferat konzentriert sich auf das Lehramt, Shubham im Internationales Referat konzentriert sich zunächst auf Studierende die im Ausland festsitzen.
- VBB Verhandlungen in den nächsten Monaten.
- Demnächst Gesetzesnovelle im Brandenburgischen Hochschulgesetz. Für die VeFa interessante Forderung ist z.B. Mindestprozentsatz an studentischen Aufenthaltsräumen in Hochschulen.
- Es gab eine Mail mit dem Formular zur Beantragung von Wahlberechtigtenverzeichnissen. Dieser Antrag muss drei Wochen vor der Wahl eingereicht werden. Dabei sollte in der Satzung der Fachschaft genau definiert sein welche Fächer vom FSR repräsentiert werden. Wenn es einen Vorsitzenden/eine Vorsitzende gibt muss er/sie angegeben werden ansonsten der gesamte FSR.

### **1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)**

- MaPhy: Wir fahren am Samstag um 13 Uhr in Golm los zu der Demo.
- DE: Wurde neu gewählt, Registrierung wird noch geschickt.
- Slavistik: Was ist mit dem Webinar zu Erstveranstaltungen?
- Präsidium: Wurde noch nicht aufgesetzt, es wird aber daran gearbeitet und bald eines geben.
- KuM: Hatten vor dem jetzigen FSR immer Schwierigkeiten FSR Mitglieder zu finden. Vor Corona waren dann viele aktiv, aber jetzt ist es wieder eingeschlafen. Es gibt auch noch keinen Link zu einer Webseite.
- Präsi: Schickt uns eure Internet- und E-Mailadressen dann können wir die auf die VeFa Webseite schreiben.
- Fremdsprachenlinguistik: Auch neu gegründet und das erste Mal dabei. Reichen auch Kontaktdaten weiter.

## **2. Zentralisierung von Wahlen**

- Präsi: Es gibt ein paar FSR die nicht genau die Formalitäten bei Wahlen kennen. Deswegen der Vorschlag, dass man die FSR Wahlen alle gleichzeitig abhält. Vorteil wäre unter Umständen eine höhere Wahlbeteiligung gibt. Jede Fachschaft hätte immer noch die Möglichkeit zu anderen Daten zu wählen.
- Pierre: Hat mit ein paar FSR ein Konzept überlegt mit dem zu den Gremienwahlen im Juli mehrere FSR Wahlen stattfinden können.

Durch den Vorschlag könnte die Wahlbeteiligung gesteigert werden, die FSRs haben weniger Aufwand und aufgelöste FSRs können sich leider neugründen.

- DE: Müssen dann alle FSR an diesem Tag gewählt werden? Denn am HPI sind die FSR Wahlen immer zum Frühlingsfest, was die Wahlbeteiligung stark erhöht.
- Pierre (im Chat): Nicht zwangsweise alle an einem Tag.
- Präsi: Man kann auch in die Satzung reinschreiben, dass die Amtszeit erst etwas später nach der Wahl beginnt. Dadurch könnte eine Übergabe von altem zu neuem FSR vereinfacht werden. Außerdem muss die Amtszeit dadurch nicht in der Prüfungsphase angetreten werden.
- Slavistik: Was passiert mit den FSR die momentan nicht im Turnus der Gremienwahlen sind?
- Präsi: Dann müsste eine vorzeitige Wahl stattfinden.
- Slavistik: Dabei gibt es das Problem, dass man für ein Jahr plant und wenn man nicht wiedergewählt wird kommen vielleicht ein paar Projekte nicht zu Stande.
- WiWi: Grundsätzlich kein Problem mit zentraler Wahl. Aber man kann ja am Anfang erstmal es den FSR überlassen ob sie am zentralen Wahltag teilnehmen wollen oder nicht.
- Präsi: Es ist erstmal ein Austausch über einen Vorschlag, der diskutiert werden soll.
- MaPhy: Es wird ein bisschen Arbeitsaufwand von den Wahlausschüssen der FSRs genommen, wie z.B., dass der Wahlstand nicht die ganze Zeit betreut werden müsste.
- G3: Idee bei vorzeitiger Wahl, man kann auch den FSR einfach bestätigen mit ja oder nein und nicht nochmal alle Mitglieder neu wählen.
- Geschichte: Machen das schon lange parallel zu den Gremienwahlen und das funktioniert sehr gut. Die Wahlbeteiligung ist immer recht gut, da die Studierenden von der Gremienwahl abgefangen werden.

### 3. Online Tools der UP

- Präsi: Man kann die Onlinetools, wie pad.up, box.up, media.up usw., momentan "evaluieren" um Rückmeldung zu geben ob diese benutzt werden und damit diese weitergeführt werden. Es gibt momentan eine Umfrage der Uni dazu: <https://pep.uni-potsdam.de/s/bae25eae/de.html>. Bitte ausfüllen.
- KlassPhil: Nutzen Box.UP sehr gerne
- G3: Box.up wird sehr gerne benutzt. Teilweise pad.up
- MaPhy: Benutzt pad.up für die Protokolle.
- Präsi: Ist euch bekannt, dass es diese Tools gibt? (neue FSRs kennen diese Tools eher nicht). Wir weisen nochmal in einer Mail daraufhin was es alles gibt. Bis zur nächsten VeFa: Rückmeldung was in den FSRs benutzt wird. Dann schreiben wir nochmal an die Uni.

### 4. AG Ehrenamt

- Präsi: Gibt es Neuigkeiten aus der AG Ehrenamt?
- Sönke: AG Ehrenamt hat das letzte Mal in den Semesterferien stattgefunden. Mail mit Ideen was in die AG Ehrenamt eingebracht werden soll wurde an die FSRs geschickt. Basiert zum Teil auf dem Vorbild der HU Berlin. Eigene Vorschläge per Mail. Vorschläge: LP Vergütung von ehrenamtlicher Arbeit, Preise für Engagement. Dokumente zur AG: [https://github.com/SoenBeier/AG\\_Ehrenamt](https://github.com/SoenBeier/AG_Ehrenamt)
- Präsi: Hoffen das etwas bei der AG Ehrenamt herauskommt, damit das Ehrenamt attraktiver wird und es mehr Nachwuchs in FSR usw. gibt. Wir machen eine Unterseite auf der VeFa Webseite wo wir auf Umfragen, die AG Ehrenamt und andere wichtige Dinge hinweisen.

- Philipp: Es wird immer aktuelle Infos geben.  
Vielleicht ein StudiumPlus Kurs für das WiSe für FSR Arbeit, genannt Projektmanagement.

## 5. Autonomes Referat für Fachschaftsräte

- Philipp: Der bisherige Vorschlag ist noch nicht final.  
Es gibt eine Lücke auf der Fakultätsebene auf der die Studierenden nicht so gut vertreten sind. Deswegen autonomes Referat für Fachschaften, was sich besonders um die Vernetzung der verschiedenen studentischen Gremien und Studierenden in Uni-Gremien kümmern soll. VeFa soll die Mitglieder des Referats wählen. Wahlformat ist nicht ganz klar: jeder FSR eine Stimme oder wie bei Finanz-VeFa (eine Stimme pro angefangene 500 Studierende)?
- Hendrik: Eine Stimme pro FSR ist okay und eine Gewichtung ist nicht so wichtig.
- MaPhy: Wenn große FSRs mehr Stimmen haben ist das besser, da dies eine wichtige Entscheidung ist und große FSRs deswegen stärker repräsentiert werden sollten.
- Philipp: Problem ist aber, dass einige Fakultäten nur wenige FSRs haben und andere Fakultäten haben viele FSRs. Damit könnten Fakultäten mit vielen FSRs die Wahl "dominieren".
- Präsi: Diese Frage ist auf einer VeFa bei der mehr FSR da sind eher zu klären.
- Philipp: Jeder FSR sollte eine Stimme haben.  
Wäre gut, wenn jede Fakultät vertreten ist, aber mind. die Hälfte der Fakultäten. Damit nicht eine Fakultät das Referat dominiert. Die Mitglieder des Referats müssen aber von der gesamten VeFa gewählt werden.
- Ein grobes Meinungsbild zur Frage "Sollen fakultätsabhängig die Mitglieder des Referats gewählt werden?" ist relativ ausgeglichen.
- MaPhy: Wenn sich aus einer Fakultät niemand findet könnte das zu einem Problem werden. Was passiert dann?
- Hendrik: Man kann vermutlich davon ausgehen, dass gewählte Referenten fakultätsunabhängig handeln können.
- Vivien: Im StuPa Präsidium muss eine gewisse Diversität (mind. Mitglieder von zwei verschiedenen Listen) geben. Dadurch werden die Listen gezwungen sich zu überlegen wen sie benennen. Deswegen vielleicht auch gut, dass auf das Fachschaftenreferat zu übertragen um aus den verschiedenen Fakultäten Leute zu bekommen.
- Philipp: Viviens Vorschlag ist ein guter Kompromiss.  
Das Fachschaftenreferat soll kein eigenes Budget bekommen, da es die VeFa gibt. Die Frage ist aber die Aufwandsentschädigung, soll die aus der VeFa oder dem StuPa kommen? Es wäre aber besser, wenn die VeFa die Aufwandsentschädigung bezahlt.
- Präsi: Die FSRs sollen intern mal besprechen was sie davon halten und dann besprechen wir das über die nächsten VeFas genauer.

## 6. Gegenvorschlag Änderung der Satzung der Studierendenschaft

- Vivien: Am Dienstag wurde der Antrag der VeFa besprochen, wurde aber abgelehnt, weil sich viele Mitglieder enthalten haben, da es noch Klärungsbedarf gibt.  
Es gibt aber einen Gegenvorschlag um zu spezifizieren was förderbar ist, nämlich alles was über die eigene Fachschaft hinausgeht soll gefördert werden können. Der Absatz, dass FSRs in der VeFa Finanzanträge stellen können, wenn sie ihre finanziellen Mittel aufgebraucht haben (im Folgenden Absatz 1 genannt) sollte bestehen bleiben, damit sie noch über die finanzielle Hilfe verfügen können.
- MaPhy: Wieso sollen keine Anträge möglich sein, die nur die Fachschaft des Antragsstellenden FSRs betrifft? Und weiß die Linke.SDS was mit dem Antrag bezweckt werden soll?

- Vivien: Ihres Wissens nach ist der Antrag begründet durch eine Klausurtagung die von der VeFa finanziert werden sollte. Das hätte aber durch eine gemeinsame Klausurtagung mit einem anderem FSR realisiert werden können.  
Es sollte in irgendeiner Form geregelt werden was gefördert werden kann, damit das Geld möglichst effektiv eingesetzt wird.
- MaPhy: Es ist reguliert wer einen Antrag stellen kann, denn nur FSR Projekte können gefördert werden. Außerdem kann die VeFa immer noch Anträge ablehnen. Klausurtagungen sind schwierig mit mehreren FSRs durchzuführen.
- Hendrik: Es geht darum, dass die VeFa Geld an die FSRs geben kann, welches im Vorjahr von anderen FSRs nicht benutzt wurde.  
Die VeFa funktioniert gut als Kontrollgremium, sodass keine unnötigen Sachen gekauft werden.
- Sven: Klausurtagungen sind schwierig mit mehreren FSRs durchzuführen, weil es nicht immer inhaltliche Gemeinsamkeiten gibt und bei großen FSRs die Organisation schwierig ist, da ja alle am gleichen Tag Zeit haben müssen. Außerdem soll Absatz 1 gestrichen werden, weil es schlecht ist, wenn ein FSR erstmal alles Geld ausgeben muss um gefördert zu werden, deswegen wäre es gut, wenn man auch vorher gefördert werden kann. Das gibt Planungssicherheit.
- WiWi: Nicht jedes Projekt kann vom Anfang an langfristig geplant werden, das Aufbrauchen von Geld gibt keine gute langfristige Planung. Außerdem gibt die VeFa bei Weitem nicht alles Geld aus, da wäre es gut, wenn jeder FSR einen Antrag stellen kann. Die VeFa ist ein gewähltes Gremium das eigenständig ist und es kann nicht sein, dass das StuPa der VeFa die Kompetenz zur Beurteilung zur Angemessenheit der Projekte abspricht.
- Vivien: Früher wurden noch andere Sachen wie "Golm rockt" gefördert, deswegen ist der Betrag für die FSRs viel größer geworden, da jetzt nur noch die FSRs Anträge für das Geld stellen können. Deswegen ist eine Regulierung notwendig. Dies soll laut dem StuPa durch eine schrittweise Öffnung des VeFa Fonds geschehen.  
Der Absatz 1 soll bleiben, um auch kleinen FSRs die Chance zu geben Geld aus dem VeFa Fonds zu bekommen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass das Geld fair zwischen den kleinen und großen FSR verteilt wird.
- Geschichte: Die VeFa ist ein eigenes Gremium und deswegen soll die VeFa auch selbst über das Geld entscheiden können. Außerdem nimmt die VeFa nicht alle Anträge an und die VeFa sollte entscheiden können wer das Geld bekommt. Es wäre auch cool, wenn z.B. eine Fahrt organisiert werden kann, wenn sie etwas teurer ist und die finanziellen Mittel des FSRs nicht ausreichen auch wenn man nicht mit einem anderen FSR kooperieren kann oder will.  
Wie ist der Punkt zu verstehen, dass nur kleine FSRs Anträge stellen können damit es fair ist?
- MaPhy: "Golm rockt" und andere Projekte sollten in der Diskussion hier nicht als Argument genutzt werden, da unser Antrag nichts damit zu tun hat. Das Präsidium lässt Anträge wie "Golm rockt" nicht mehr zu, weil es die Satzung nun richtig interpretiert und es deswegen nicht förderbar ist.
- Slavistik: Als kleiner FSR würden wir das verhindern, wenn ein großer FSR alles Geld für sich beanspruchen will.  
Als VeFa sind wir selbst imstande zu Entscheiden welche Projekte sinnvoll und förderungswert sind.
- WiWi: Vielleicht kann man überlegen, dass man die Satzung ändern kann sodass "Golm rockt" wieder förderbar ist oder man müsste die Geld-Töpfe anpassen.  
Es geht um Projekte, die momentan nicht stattfinden können, weil sie bei den jetzigen Regeln nicht durch die VeFa förderbar sind.

- Vivien: Es geht nicht nur ums Geld der VeFa sondern der Studierendenschaft. Im StuPa gibt es manchmal Probleme Anträge durchzubekommen, weil es ganz unterschiedliche politische Ansichten gibt. In der VeFa gibt es diese Probleme nicht, sondern es ist meist recht einstimmig.  
Es ist ein Problem, wenn die Interpretation der Satzung geändert wird und jetzt auch noch das Antragsrecht geändert werden soll.  
Es wäre auch eine Idee den Verteilerschlüssel zu ändern, damit den FSRs das Geld nicht ausgeht.  
Es muss Regulierungen geben, damit es eine Kontrolle gibt wofür das Geld ausgegeben werden kann.  
Kleinere FSRs würden wahrscheinlich weniger beantragen, da sie klein sind deswegen wäre es unfair, wenn große FSRs viel Geld beantragen könnten.
- Jasper: Das StuPa sollte nicht die hütende Hand über die VeFa halten und regulieren wofür das Geld ausgegeben werden kann und wofür nicht. Würde dazu ermuntern den Antrag nochmal ähnlich zu stellen und dann auch auf die heutige Diskussion zu verweisen.
- Slavistik: Wir sind auch Vertreter der Studierendenschaft und sind am nächsten an den Studierenden dran und wissen am besten was diese brauchen und können das auch sehr gut selbst regulieren.
- Präsi: GO Antrag auf Schließung der Redeliste. Ohne Gegenrede angenommen.
- Luzie: Die Fachschaften sind die Studierendenschaft.  
Das StuPa ist zwar politisch breit aufgestellt, aber die VeFa ist auch bezüglich der Meinungen die in der VeFa vertreten sind breit aufgestellt.  
Das uns gesagt wird, dass der Verteilerschlüssel geändert werden soll ist doof, da uns vorgegeben wird was wir tun sollen.
- Vivien: Satzung und Finanzordnung sind verschiedene Stellschrauben und man muss gucken wie sich das auswirkt, wenn eine davon gedreht wird.
- MaPhy: Der Verteilerschlüssel ist nicht das Problem. Es würde einigen FSRs das Geld weggenommen und anderen gegeben. Allerdings wären wir froh, wenn die FSRs mehr Geld bekommen würden.  
Wir wissen, dass das Geld an die Studierendenschaft geht, wenn es nicht ausgegeben wird und nehmen deswegen auch Anträge nicht an, wenn sie unsinnig sind.
- Viven (schreibt im Chat): Sie meinte nicht den Verteilerschlüssel, sondern würde die Budgetierung der studentischen Gelder anpassen.
- Niklas: Golm rockt fällt nicht in die Förderungsbereiche der Vefa, weil das kein FSR Projekt ist, gleiches gilt für Antirassismusprojekte-Projekte. Die VeFa soll FSRs und FSR Projekte fördern.
- Philipp: Jüdische Theologie hatte auch mal eigene Antirassismus Projekte.  
Es ist schön, dass sich der Austausch zwischen StuPa und VeFa verbessert.  
Es sind beide Seiten gut zu verstehen und es sollte an einem Kompromiss ohne großen Streit gearbeitet werden.

## 7. Sonstiges

### 7.1 Nächster Termin

- 16.07.2020 um 18 Uhr gibt mehr Anklang als der 23.07.
- Schreibt uns eine E-Mail, wenn ihr ein Thema besprechen wollt.

### 7.2 Wie ist die Sitzung gelaufen?

- Slavistik: Es war schön, dass Vertreter des StuPa da waren und es wäre gut, wenn die FSR in der nächsten StuPa Sitzung nochmal zu Wort kommen können.
- Präsi: Diskussion über Zoom funktionieren ziemlich gut. Schön, dass wieder Neulinge da

waren.

Ende: 20:34 Uhr